

Künstler bringen Farbe ins Schloss Wildenberg

ARTELLO Kunst und Design in historischem Gemäuer / Baudenkmal soll öffentlich zugänglich werden

WILDENBERG/MÜNCHEN. Die Farbe ist ihr Metier – doch mit Farbe allein ist dem Wildenberger Schloss nicht zu helfen. Das alte Gemäuer bröseln und braucht mehr als einen neuen Anstrich. Das Ebranenschloss ist dringend sanierungsbedürftig. Das hat sich auch bis zu einer Reihe Münchner Künstler herumgesprochen. Sie wollen am Wochenende mit dem Projekt „Artello“ einen Beitrag leisten, damit die Schlossmieterin Rosi Leitner das historische Gemäuer zumindest bewohnbar machen kann.

Am 10./11. Oktober findet auf Schloss Wildenberg zum ersten Mal „Artello“ statt, ein ambitionierter Kunst- und Design-Markt, der in eigener Regie von 18 international etablierten, vorwiegend in München arbeitenden Künstlern organisiert wird. Gezeigt werden Werke aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Aktionskunst, Skulptur, Lichtdesign, Schmuck und Mode u.a.

Das wildromantische, aber immer noch sanierungsbedürftige Schloss bietet ein weitläufiges und ideales Ambiente für die verschiedenen Ausstel-



Die Malerin Gisela Prokop beim Ausstellungsaufbau, László Maczky beim Ausstellungsaufbau seiner Fotografien (Container 2008)



Foto: privat

ler, die zum Teil auch mit Kunstaktionen (Niklas Delacroix) und Performances aufwarten werden.

Der Kunst- und Design-Markt ist eine private Initiative der KünstlerInnen unter der Leitung von Manola Kraus aus München. Die selbstständige Personal- und Organisationsentwicklerin mit großem Künstlerfreundeskreis hatte bereits in München mit ungewöhnlichen Events Erfolg, u.a. in einer zur Privatgalerie umgestalteten Villa mit Skulpturenpark am Ammersee oder mit einem „Privatshopping“,

das mit Kunst und Designermode und originellem Charme viele, neugierige Besucher anlockte.

Ein „uriges“ Wildenberger Fest im vergangenen Jahr hatte Manola Kraus und ihren Lebensgefährten und Fotografen Jolly Gleixner erstmals ins schwer sanierungsbedürftige Schloss geführt, das gerade von der mit ihnen befreundeten Rosi Leitner angemietet worden war. Die Münchner Geschäftsfrau war, wie sie der MZ sagte, „eigentlich auf der Suche nach einem Bahnhof“, blieb dann aber bei Schloss Wil-

denberg hängen. Inzwischen lebt sie mit ihrer Familie hier und versucht über Veranstaltungen, das Schloss einerseits der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und andererseits um Unterstützung zu werben, das Schloss bewohnbar zu machen. „Das Schloss war ja 40 Jahre für die Öffentlichkeit nicht zugänglich“, sagte Leitner. Ihr erster Versuch im vergangenen Jahr war ein Weinfest. Heuer würde sie noch gerne einen Weihnachtsmarkt auf Schloss Wildenberg veranstalten. „Dieses Engagement galt es zu unterstützen und

so entstand die Idee vom Kunst- und Design-Markt, dessen Einnahmen auch dem Erhalt des Schlosses zu Gute kommen sollen“, erklärt Gisela Prokop, eine der Künstlerinnen. (mf)

KUNST UND DESIGN IM SCHLOSS

Artello: Samstag, 10. Oktober, geöffnet von 14 bis 22 Uhr, Sonntag, 11. Oktober, 11 bis 18 Uhr, Schloss Wildenberg.

→ www.schloss-wildenberg.com/artello2009